KF1 H.F.-Penthode

Diese H.F.-Penthode wurde entwickelt für folgende Zwecke:

Als H.F.- und Z.F.-Verstärker: Für diese Verwendung ergibt die KF 1 auch bei niedrigen Spannungen von z.B. 100 Volt eine sehr grosse Verstärkung. Die Anoden-Gitterkapazität wurde weitgehendst reduziert, so dass ein störendes Selbstschwingen bei entsprechendem Aufbau der Schaltung nicht zu befürchten ist. Die günstigsten Resultate werden bei einer Anoden- und Schirmgitterspannung von 135 Volt und einer negativen Gittervorspannung von 0 Volt erzielt.

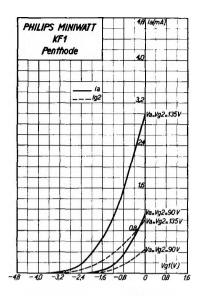
Die Anwendung der KF1 als Audion und N.F.-Verstärker ist im allgemeinen nur zu empfehlen, wenn der Lautsprecher nicht im Apparat eingebaut ist, weil sonst Mikrophoneffekt auftreten könnte.



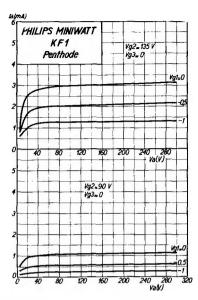
Innenkonstruktion der Batterie-H.F.-Penthoden KF 1 und KF 2.

Betriebsdaten

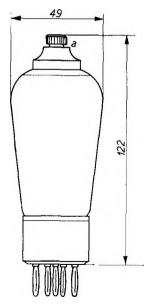
	_		
. <i>Vf</i>	7.5	2	2 V
. <i>If</i>	-=	ca. 0,2	ca. 0,2 A
Va	=	135	90 V
Vg2	= .	135	90 V
la	==	3,0	1,1 A
Vg1	E 5	0	0 V
g	=	1600	1500
S max	=:	1,8	mA/V
S norm	-	1,8	1,0 mA/V
Rinorm	==	0,9	1,5 Megohm
Vg3	==	0	0 V
Cag1	\leq	10,0	≦ 0,01 μμF
	Va Vg2 Ia Vg1 g S max S norm Rinorm Vg3	$ \begin{array}{ccc} If & = \\ Va & = \\ Vg2 & = \\ Ia & = \\ Vg1 & = \\ S & = \\ S & = \\ S & = \\ Ri & = \\ Vg3 & = \\ \end{array} $	la = 3.0 Vg1 = 0 g = 1600 $S_{max} = 1.8$ $S_{norm} = 1.8$ $Ri_{norm} = 0.9$ Vg3 = 0



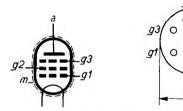
Anodenstrom und Schirmgitterstrom als Funktion der neg. Gitterspannung.



Anodenstrom als Funktion der Anodenspannung bei verschiedenen neg. Gitterspannungen.



Abmessungen der Röhren KF 1 und KF 2.



Sockelschaltung der Röhren KF 1 und KF 2.